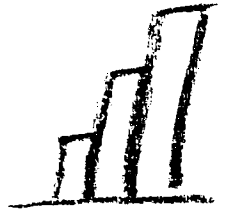


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



C III 2 – m 10 / 00

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Oktober 2000

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Dezember 2000

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.10.2000 wurden im Land Brandenburg unter anderem

50 774	Rinder (ohne Kälber)
4 272	Kälber
1 047 312	Schweine
48 040	Schafe

geschlachtet. Das waren 4,4 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 0,7 % mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark, den Niederlanden und Belgien) ging dabei um 44,8 % zurück.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 624 Rinder (ohne Kälber), 123 Kälber, 12 675 Schweine, 615 Schafe und 36 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Oktober dieses Jahres wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	2000	1999	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	101 643	96 760	+	5,0
Februar	98 466	87 789	+	12,2
März	105 681	100 723	+	4,9
April	94 523	96 618	-	2,2
Mai	105 419	95 333	+	10,6
Juni	99 511	96 024	+	3,6
Juli	96 575	94 533	+	2,2
August	100 147	97 559	+	2,7
September	104 269	101 218	+	3,0
Oktober	99 482	105 591	-	5,8

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat auch ein Rückgang festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2000	1999	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	4 899	5 965	-	17,9
Februar	4 925	4 384	+	12,3
März	5 309	5 439	-	2,4
April	4 784	5 769	-	17,1
Mai	5 377	4 715	+	14,0
Juni	4 577	4 701	-	2,6
Juli	4 785	4 790	-	0,1
August	4 903	4 284	+	14,4
September	4 889	6 089	-	19,7
Oktober	4 702	5 296	-	11,2

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Kühen, Färsen und Schweinen höher, bei den Bullen niedriger im Vergleich zum Vorjahr.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 4,0 % ab und bei Schweinen um 1,1 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 92 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Oktober 2000	Zeitraum 01.01. bis 31.10.2000	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 882	50 774	-	4,4
dar.: Bullen	2 130	20 948	-	4,7
Kühe	1 969	21 014	-	6,8
Färsen	657	7 562	-	2,9
Kälber	182	4 272	-	21,5
Schweine	102 405	1 047 312	+	0,7
Schafe	3 967	48 040	+	10,9

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	1 837	28 921	-	44,8
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 702	49 150	-	4,4
dar.: Bullen	2 050	20 215	-	4,5
Kühe	1 953	20 861	-	7,1
Färsen	574	6 850	-	3,2
Kälber	170	4 149	-	22,0
Schweine	99 482	1 005 716	+	3,5
Schafe	3 871	47 425	+	11,0

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	180	1 624	-	2,5
dar.: Bullen	80	733	-	8,7
Kühe	16	153	+	36,6
Färsen	83	712	-	0,1
Kälber	12	123	+	2,5
Schweine	1 086	12 675	-	17,2
Schafe	96	615	+	5,5

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Oktober 2000	Zeitraum 01.01. bis 31.10.2000	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
				%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 423	14 933	-	4,0
dar.: Bullen	690	6 916	-	5,3
Kühe	541	5 773	-	5,6
Färsen	152	1 866	-	1,7
Kälber	20	301	-	18,6
Schweine	9114	92 836	+	1,1
Schafe	68	829	+	11,1

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	53	497	-	2,9
dar.: Bullen	27	251	-	9,7
Kühe	4	42	+	35,5
Färsen	22	195	+	1,6
Kälber	1	9	+	12,5
Schafe	2	11	+	10,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	336,54	342,13	-	0,8
Kühe	276,91	276,73	+	1,6
Färsen	264,46	272,52	+	1,5
Schweine	89,96	89,73	+	0,1

